

Wenn durch Licht Geschichte erlebbar wird

Für jeden Menschen mit schwarzgelbem Herz ist der Besuch des BORUSSEUM ein Muss. Das Vereinsmuseum von Borussia Dortmund wurde umfangreich renoviert und eröffnete im April wieder seine Türen. Die Lichtplanung und -gestaltung für das BORUSSEUM stammen von Felsch Lighting Design aus Hamburg.



*Im Jahr 2008 wurde das BORUSSEUM erstmals in der Nordost-Ecke des BVB-Stadions eröffnet. Es war aus einer Faninitiative heraus entstanden und ist bis heute unabhängig von Sponsoren und somit eine werbefreie Zone. Doch das Museum zeigte mit der Zeit Gebrauchsspuren und es bedurfte einer Renovierung. Im April 2022 eröffnete an gleicher Stelle aber in neuer inhaltlicher, dramaturgischer und inszenatorischer Struktur samt aktueller Technik ein neues „schwarzgelbes Zuhause“, das bei den Besucher*innen und Fans Erinnerungen und Emotionen aufleben lässt.*

„Das BORUSSEUM ist ein Ort im wahrscheinlich schönsten Stadion der Welt, an dem die Vereinsgeschichte nicht nur museal aufbereitet, sondern ‚immersiv‘ erlebbar wird“, erzählt Markus Felsch, der mit seinem Lichtplanungsbüro Felsch Lighting Design für das Licht im neuen Museum verantwortlich zeichnet. Immersiv bedeutet dabei, dass die Ausstellung auf besondere Weise erlebbar ist. Die Fans und Besucher*innen tauchen förmlich ein in die verschiedenen Themenwelten.

Das neu gestaltete Museum setzt dabei nicht nur die sportliche Entwicklung des Vereins Borussia Dortmund in Szene, sondern dokumentiert auch die Tradition der besonderen Fankultur des BVB. Für einen spielerischen Umgang mit 112 Jahren Vereinsgeschichte sorgen zahlreiche digitale Erlebnis- und Edutainment-Stationen, in denen Fußballgeschichte, große Triumphe und Niederlagen, Tore und Paraden spielerisch zum Leben erweckt werden. Entwickelt wurde die neue Museumskonzeption von den Wiener Ausstellungsgestaltern MACHEN. Laut ihnen ist das BORUSSEUM „angekommen im digitalen Zeitalter und weiterhin ganz dem Motto ‚von Fans für Fans‘ verpflichtet.“ Dabei sind die Themenwelten deutlich räumlich voneinander getrennt. Dadurch gelingt es den Ausstellungsplanern, den

Ansprechpartner für Journalisten:

Rainer Häupl
bering*kopal GbR, Büro
für Kommunikation
+49 711 7451 759 16
rainer.haeupl@bering-
kopal.de

Kontakt Markus Felsch:

Felsch Lighting Design
GmbH
Gaußstraße 190b
22765 Hamburg
www.felsch.de



Fokus der Besucher auf ein Thema zu lenken und störende Ablenkungen auszublenden. Eine geschickte Kombination verschiedener visueller und auditiver sowie interaktiver Kommunikationspunkte verstärkt das immersive Erleben der Betrachter*innen.

Lichttechnische Herausforderungen

„Aus dem Zusammenspiel von Licht und Schatten entsteht erst der Kontrast, in dem die Aussage zum Vorschein kommt.“ Nach diesem grundlegenden Prinzip gestaltete Felsch Lighting Design die Lichtführung im BORUSSEUM. Die lichttechnischen Kontraste sind dabei natürliche Helligkeitskontraste, aber auch im starken Umfang Variationen der Weißlichtfarborte. Einen besonderen Fokus legten die Hamburger Lichtplaner auf den gezielten Umgang mit gerichtetem und diffusem Licht. Alle indirekten Lichtquellen besitzen einen großen Lichtweitungsfaktor (LwF), also diffuses Licht, alle Akzentlichter haben einen sehr niedrigen LwF und damit ein stark gerichtetes Licht mit einer sehr guten Kontrastausleuchtung. Für die Akzentbeleuchtung kommen die erprobten Twist-Strahler zum Einsatz, die Markus Felsch selbst entwickelt hat.

Eine besondere Herausforderung für die Lichtplanung war der Umgang mit dem „BVB-Gelb“. Die CI des BVB gibt mit der Grundfarbe „BVB-Gelb“ auf schwarzem Grund einen prägnanten Kontrast vor, der sich auch in der Ausstellungsgestaltung und im Beleuchtungskonzept wiederfindet. Dabei war es lichttechnisch sehr anspruchsvoll, dass bei jeder gewählten Raumlichtintensität das BVB-Gelb gemäß den CI-Vorgaben gleich erstrahlt. Speziell von Markus Felsch entwickelte Lichtlinien mit einer speziellen LED-Technik ermöglichen dies nun im BORUSSEUM.

„Bilder oder Filme geben das ganzheitliche Erlebnis des BORUSSEUM schwer wieder“, erklärt Markus Felsch. „Es hilft nur, dem Museum einen persönlichen Besuch abzustatten und die schwarzgelbe BVB-Welt mit eigenen Sinnen zu erleben.“

Daten + Fakten

Projekt: BORUSSEUM Dortmund

Fertigstellung: April 2022

Bauherr: Borussia Dortmund – www.bvb.de

Lichtplanung: Felsch Lighting Design, Hamburg – www.felsch.de

Ausstellungsgestaltung: MACHEN Ausstellungsbüro, Wien – www.mchn.at

Architektur: SHA Scheffler Helbich, Dortmund – www.sha.de

Objekteinrichtung: Körling Interiors, Dortmund – www.koerling-interiors.de

Mediale Installationen: 5vorFilm, Dortmund – www.5vorfilm.de

Hersteller Leuchten: ERCO und Eigenentwicklungen Felsch Lighting Design

Fotos: Markus Felsch, Felsch Lighting Design

Hamburg, im September 2022

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

Auf Anfrage stehen noch weitere Fotos zur Verfügung.

1 Im April 2022 eröffnete das neue „schwarzgelbe Zuhause“, das BORUSSEUM. Foto: Felsch Lighting Design

2 „Das BORUSSEUM ist ein Ort im wahrscheinlich schönsten Stadion der Welt, an dem die Vereinsgeschichte nicht nur museal aufbereitet, sondern ‚immersiv‘ erlebbar wird“, erzählt Markus Felsch, der mit seinem Lichtplanungsbüro Felsch Lighting Design für das Licht im neuen Museum verantwortlich zeichnet. Foto: Felsch Lighting Design

3 Die sogenannte Schatzkammer des BORUSSEUM. Foto: Felsch Lighting Design

4 „Aus dem Zusammenspiel von Licht und Schatten entsteht erst der Kontrast, in dem die Aussage zum Vorschein kommt.“ Nach diesem grundlegenden Prinzip gestaltete Felsch Lighting Design die Lichtführung im BORUSSEUM. Foto: Felsch Lighting Design

1.



2.



3.



4.



5 Eine besondere Herausforderung für die Lichtplanung war der Umgang mit dem „BVB-Gelb“. Die CI des BVB gibt mit der Grundfarbe „BVB-Gelb“ auf schwarzem Grund einen prägnanten Kontrast vor, der sich auch in der Ausstellungsgestaltung und im Beleuchtungskonzept wiederfindet. Foto: Felsch Lighting Design

6 Lichttechnisch ist es sehr anspruchsvoll, dass bei jeder gewählten Raumlichtintensität das BVB-Gelb gemäß den CI-Vorgaben gleich erstrahlt. Speziell von Markus Felsch entwickelte Lichtlinien mit einer speziellen LED-Technik ermöglichen dies im BORUSSEUM. Foto: Felsch Lighting Design

7 Einen besonderen Fokus legten Felsch Lighting Design auf den gezielten Umgang mit gerichtetem und diffusem Licht. Alle indirekten Lichtquellen besitzen einen großen Lichtweitungsfaktor (LwF), also diffuses Licht, alle Akzentlichter haben einen sehr niedrigen LwF und damit ein stark gerichtetes Licht mit einer sehr guten Kontrastausleuchtung. Für die Akzentbeleuchtung kommen die erprobten Twist-Strahler zum Einsatz, die Markus Felsch selbst entwickelt hat. Foto: Felsch Lighting Design

8 Das Kino im BORUSSEUM. Foto: Felsch Lighting Design

5.



6.



7.



8.



9 „Bilder oder Filme geben das ganzheitliche Erlebnis des BORUSSEUM schwer wieder“, erklärt Markus Felsch. „Es hilft nur, dem Museum einen persönlichen Besuch abzustatten und die schwarzgelbe BVB-Welt mit eigenen Sinnen zu erleben.“ Foto: Felsch Lighting Design

9.



Über Felsch Lighting Design

Markus Felsch gründete Felsch Lighting Design 2004 direkt nach seinem Studium „Lighting Design“ an der HAWK Hildesheim. Das Lichtdesign- und Lichtplanungsbüro mit Sitz in Hamburg kann heute auf über 15 Jahre Erfahrung und Wissen im Umgang mit dem Werkstoff Licht zurückgreifen. In dieser Zeit entstanden über 300 nationale und internationale Projekte, wie die Lichtkonzepte für die Greenpeace Hauptverwaltung (Tageslicht) in Hamburg, den zentralen DutyFree Bereich im Flughafen Gardemoen (Oslo/Norwegen), die Außenwirkung des NIVEA Hauses in Hamburg oder das Restaurant des Stadtpalais im ehemaligen Kaiser Wilhelm Bad in Köln. Felsch Lighting Design plant herstellerneutral und entwickelt bei Bedarf Sonderlichtlösungen. Um das Thema Licht und die Lichtgestaltung langfristig und nachhaltig zu etablieren, investiert Markus Felsch viel Zeit und Engagement in die Grundlagenforschung. Markus Felsch ist u.a. Mitherausgeber der Buchpublikation „Lichtplanung und Lichtdesign: Konzepte – Technik – Beispiele“.

„Das reine Licht hat keine Aussage, es geht immer nur um Kontraste. Erst aus dem Zusammenspiel zwischen Licht und Schatten entsteht der Kontrast, in dem die Aussage zum Vorschein kommt.“ Markus Felsch

Mitgliedschaften

DGNB | Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen

VBI | Verband beratender Ingenieure

ifld | federation of international lighting designers (Gründungsmitglied)

LiTG | Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V.

IALD | International Association of Lighting Designers

QR-Code der Medieninformation

